

Satzung der Evangelischen Hochschule Freiburg

Der Senat der Hochschule erlässt gem. § 10 EH-G die nachstehende Studien- und Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Religionspädagogik als Satzung in der Fassung vom 01.03.2023

B. Besonderer Teil

§ 58 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Stundenumfang

(1) Die Regelstudienzeit beträgt im Vollzeitstudiengang Religionspädagogik drei Semester, im Teilzeitstudiengang sechs Semester (90 ECTS-Punkte). Sie umfasst die theoretischen Studiensemester, integrierte Praxis-Projekt-Einheiten und die Prüfungen einschließlich der Abschlussarbeit. Die Zulassung erfolgt zum Sommersemester.

(2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Leistungen beträgt einschließlich des vorausgehenden Bachelorstudiengangs 300 Credit-Points (§ 13). Näheres regeln die Tabellen zu § 62.

§ 59 Studienziel

(1) Ziel des Masterstudienganges Religionspädagogik ist es, die Studierenden auf wissenschaftlicher Grundlage für Bildungs- und Jugendforschung, Unterricht in der Sekundarstufe I (allgemeinbildende Schule) und Sekundarstufe II (berufsbildende Schule) und für spezifische Aufgaben in der Gemeindepädagogik zu befähigen.

(2) Es sollen Fähigkeiten zur wissenschaftlich fundierten Gestaltung beruflicher Praxis in vier Studienbereichen erworben werden:

1. Religionsunterricht Sekundarstufe I, allgemeinbildend: wissenschaftliche Diskurse in Religionspädagogik, Pädagogik und Didaktik mitverfolgen, auf fachdidaktische Fragestellungen beziehen und weiterentwickeln können. Die religionspädagogische Fachdidaktik für die Praxis des Religionsunterrichts in der Sekundarstufe I in allgemeinbildenden Schulen reflektieren und entwickeln können.
2. Religionsunterricht Sekundarstufe II, berufsbildend: wissenschaftliche Diskurse in der berufsorientierten Religionspädagogik, Berufspädagogik und Berufsdidaktik mitverfolgen, auf fachdidaktische Fragestellungen beziehen und weiterentwickeln. Die religionspädagogische Fachdidaktik für die Praxis des Religionsunterrichts in der Sekundarstufe II (berufliche Schulen) reflektieren und entwickeln können.
3. Gemeindepädagogik: in ihrer Vernetzung zwischen Gemeinwesen, kirchlicher Jugendarbeit vor dem Hintergrund weltgesellschaftlicher Entwicklungen reflektieren und weiterentwickeln können.
4. Übergreifende, vertiefende Anteile – Religionspädagogik, Theologie, Gesellschaft: selbstständig Forschungsprojekte durchführen können; aktuelle, wissenschaftliche

Diskurse in Religionspädagogik, Theologie und Sozialwissenschaften mitverfolgen und auf eigene Fragestellungen beziehen und weiterentwickeln können.

§ 60 **Bestandteile des Studienganges**

(1) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 90 Credit-Points, die im Profil Religionsdidaktik in 49,6 und im Profil Gemeindepädagogik mit 49,2 Semesterwochenstunden (SWS) erbracht werden. Näheres regeln die Tabellen zu § 62.

(2) Das Studium ist in drei Studienbereiche gegliedert. Diesen sind 10 Module zugeordnet:

Studienbereich 1: Religionsunterricht in der Sekundarstufe I, allgemeinbildende Schule

- (1-) 1.1 Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Bereich
- (1-) 2.1 Bildungswissenschaftlicher Bereich
- (1-) 3.1 Schulpraktischer Bereich

Studienbereich 2: Religionsunterricht in der Sekundarstufe II, berufsbildende Schule

- (2-) 1.2 Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Bereich
- (2-) 2.2 Bildungswissenschaftlicher Bereich
- (2-) 3.2 Schulpraktischer Bereich

Studienbereich 3: Gemeindepädagogik

- (3-) 4 Gerontologie
- (3-) 5 Verwaltung und Management
- (3-) 6 Bildung im Horizont weltgesellschaftlicher Entwicklungen
- (3-) 7 Theoriegestützte Reflexion der Praxis

Studienbereich 4: Religionspädagogik, Theologie, Gesellschaft

- (4-) 8 Religionspädagogik
- (4-) 9 Theologie
- (4-) 10 Masterthesis

(3) Den Modulen sind Lehrveranstaltungen zugeordnet. Lehrveranstaltungsstunden können auch ganz oder teilweise zu größeren Einheiten (Blockveranstaltungen) zusammengefasst werden, insbesondere wenn dies der Einübung berufspraktischer Qualifikationen dient. Der Arbeitsaufwand für die einzelnen Module („Workload“) setzt sich aus Präsenzzeiten (hieraus errechnen sich die Semesterwochenstunden, SWS), Zeiten des Selbststudiums und der Prüfungsvorbereitung zusammen.

(4) Die Module werden nach dem European Credit Transfer System (ECTS) bewertet; jedem Modul sind eine bestimmte Anzahl von Credit-Points (CP) zugeordnet.

(5) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module und die zugehörigen Lehrveranstaltungen und die Studien- und Prüfungsleistungen ergeben sich aus der Übersichtstabelle zu § 62. Dabei werden für Lehrveranstaltungen (LV) folgende Abkürzungen verwendet:

ZI	=	Zentraler Input: Vorlesung oder Lektüre
Ü	=	Übung
S	=	Seminar
Hp	=	Hospitation
Pr	=	Praktikum
Pro	=	Projekt

(6) Die Form, in der Prüfungsleistungen (PL) erbracht werden, ist in § 8 festgelegt. Folgende Abkürzungen werden verwendet:

H	=	Hausarbeit
K	=	Klausur
M	=	Mündliche Prüfung
R	=	Referat
bV	=	besonderes Verfahren: schriftlicher Bericht über eine Projektarbeit bzw. über andere anwendungsbezogene Lernformen
L	=	Lehrprobe.

(7) Für Prüfungsvorleistungen (PVL) werden folgende Abkürzungen verwendet:

R	=	Referat
---	---	---------

(8) Lehrveranstaltungsübergreifende Prüfungsleistungen sind mit dem Vermerk LÜP gekennzeichnet.

§ 61 Wahlmöglichkeiten der Prüfungsleistungen

Wahlmöglichkeiten bei Prüfungsleistungen bzw. Prüfungsvorleistungen sind in der Tabelle zu § 62 durch einen Schrägstrich gekennzeichnet.

§ 62 Studienaufbau und Prüfungen

Die für den erfolgreichen Abschluss des Studienganges erforderlichen Module und Lehrveranstaltungen sowie die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen ergeben sich aus folgender Tabelle:

Studienbereich 1: Pflichtbereich Religionsunterricht Sekundarstufe I, allgemeinbildende Schule

Modul RP/PM 1.1-3.1	CP Modul	Lehrveranstaltungen	Art LV	Semester	Präsenzzeit (UE=45 M)	Selbststudium	Gesamt Workload	SWS	CP LV	Prüfungsart PL/PVL
(1-) 1.1 Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Bereich	11	(1-) 1.1.1 Kirchengeschichte und deren Didaktik	S	1	30	60	90	2	3	H (PL)
		(1-) 1.1.2 Didaktik der biblischen Überlieferung	S		45	75	120	3	4	
		(1-) 1.1.3 Systematische Theologie und deren Didaktik	S		45	75	120	3	4	
(1-) 2.1 Bildungswissenschaftlicher Bereich	9	(1-) 2.1.1 Pädagogische Psychologie	S	1	15	45	60	1	2	(1-) 2.1.1 u. (1-) 2.1.3: je eine PVL (1-) 2.1.2 u. (1-) 2.1.4: K (PL)
		(1-) 2.1.2 Didaktik im Bereich allgemeinbildender Schulen	S		15	30	45	1	2	
		(1-) 2.1.3 Allgemeine Bildung und System allgemeinbildender Schulen	S		15	45	60	1	2	
		(1-)2.1.4 Religionspädagogik	ZI / Ü		30	60	90	2	3	
(1-) 3.1 Schulpraktischer Bereich	10	(1-) 3.1.1 Lehrpraxis	Hp/Pr	1	45	165	210	3	5	(1-) 3.1.1 u. (1-) 3.1.2: L (PL) (1-) 3.1.3: mdl. Prüf. (PL)
		(1-) 3.1.2 Schulpraktische Übung	S		15	30	45	1	2	
		(1-) 3.1.3 Beratung in Krisensituationen/Theorieseminar; Fallseminar	S / Ü		30	30	60	2	3	
Insgesamt	30				285	615	900	19	30	

Studienbereich 2: Religionsunterricht Sekundarstufe II, berufsbildende Schule

Modul RP/PM 1.2-3.2	CP Modul	Lehrveranstaltungen	Art LV	Semester	Präsenzzeit (UE=45 M)	Selbststudium	Gesamt Workload	SWS	CP LV	Prüfungsart PL/PVL
(2-) 1.2 Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Bereich	11	(2-) 1.2.1 Systematische Theologie / Kirchengeschichte und deren Didaktik	S	2	45	75 h	120 h	3	4	H (PL)
		(2-) 1.2.2 Didaktik der biblischen Überlieferung	S		45	75 h	120 h	3	4	
		(2-) 1.2.3 Fragen sozialer Gerechtigkeit und deren Didaktik	S		30	60 h	90 h	2	3	
(2-) 2.2 Bildungswissenschaftlicher Bereich	9	(2-) 2.2.1 Pädagogische Psychologie	S	2	15	45 h	60 h	1	2	(2-) 2.2.1 u. (2-) 2.2.3: je eine PVL (2-) 2.2.2 u. (2-) 2.2.4: K (PL)
		(2-) 2.2.2 Didaktik im Bereich berufsbildender Schulen	S		15	30 h	45 h	1	2	
		(2-) 2.2.3 Berufliche Bildung und System berufsbildender Schulen	S		15	45 h	60 h	1	2	
		(2-) 2.2.4 berufsorientierte Religionspädagogik	ZI / Ü		30	60 h	90 h	2	3	
(2-) 3.2 Schulpraktischer Bereich	10	(2-) 3.2.1 Lehrpraxis	Hp/Pr	2	45	165 h	210 h	3	5	(2-) 3.2.1 u. (2-) 3.2.2 L (PL) (2-) 3.2.3: mdl. Prüf.
		(2-) 3.2.2 Schulpraktische Übung	S		15	30 h	45 h	1	2	
		(2-) 3.2.3 Beratung in Krisensituationen/Theorieseminar; Fallseminar	S / Ü		30	30 h	60 h	2	3	
Insgesamt	30				285	615	900	19	30	

Studienbereich 3: Pflichtbereich/Wahlbereich Gemeindepädagogik

Modul GD/PM 4-8	CP Modul	Lehrveranstaltungen	Art LV	Semester	Präsenzzeit (UE=45 M)	Selbststudium	Gesamt Workload	SWS	CP LV	Prüfungsart PL/PVL
(3-) 4 Gerontologie	9	(3-) 4.1 Disziplinäre Beiträge aus Psychologie und Gerontologie	S	2	30	60 h	90 h	2	3	R (bV) oder siehe (3-) 7
		(3-) 4.2 An- und Herausforderungen im Lebenslauf besonders für das Alter	S		30	60 h	90 h	2		
		(3-) 4.3 Lebensgestaltung im Alter	S		30	60 h	90 h	2		
(3-) 5 Verwaltung u. Management	9	(3-) 5.1 Gemeinde im Außenbezug	S	2	45	90 h	135 h	3	4,5	R (bV) oder siehe (3-) 7
		(3-) 5.2 Interne Gemeindeprozesse	S		45	90 h	135 h	3		
(3-) 6 Bildung im Horizont weltgesellschaftlicher Entwicklungen	9	(3-) 6.1 Perspektiven von Bildung im globalen Kontext	Ü	2	30	60 h	90 h	2	3	R (bV) oder siehe (3-) 7
		(3-) 6.2 Gesellschaftliche Gestaltungsprozesse und Bildung	S + Ü		30	60 h	90 h	2		
		(3-) 6.3 Bildung in weltgesellschaftlicher Komplexität	S + Ü		30	60 h	90 h	2		
(3-) 7 Theoriegestützte Reflexion der Praxis	3	(3-) 7 Theoriegestützte Reflexion von Praxis in Verbindung mit einem Wahlpflichtmodul GD/PM 4 bis 7.	Pro	2	9	81 h	90 h	0.6	3	H (LüP)
Insgesamt	30				279	621	900	18.6	30	

Studienbereich 4: Pflichtbereich Übergreifende, vertiefende Anteile: Religionspädagogik, Theologie, Gesellschaft

Modul VM 9-11	CP Modul	Lehrveranstaltungen	Art LV	Semester	Präsenzzeit (UE=45 M)	Selbststudium	Gesamt Workload	SWS	CP LV	Prüfungsart PL/PVL
(4-) 8 Religionspädagogik	10	(4-) 8.1 Signaturen der Gegenwart	ZI/Ü	3	15	15 h	30 h	1	1	(4-) 8.4: Referat (PL)
		(4-) 8.2 Interreligiosität und Interkulturalität in religionspädagogischer Perspektive	S		15	15 h	30 h	1	1	
		(4-) 8.3 Institutionelle Rahmenbedingungen	S		15	15 h	30 h	1	1	
		(4-) 8.4 Empirische Religionspädagogik	S		30	60 h	90 h	2	3	
		(4-) 8.5 Lehrpraxis	Hp/Pr	3	30	90	120	2	4	(4-) 8.5 L (PL)
(4-) 9 Theologie	5	(4-) 9.1 Kirchengeschichte / Reformation in Süddeutschland	S	3	15	15 h	30 h	1	1	(4-) 9: 1 Referat (PL)
		(4-) 9.2 Biblische Exegese (AT & NT)	S		30	60 h	90 h	2	3	
		(4-) 9.3 Systematische Theologie	S		15	15 h	30 h	1	1	
(4-) 10 MA-Thesis Vorbereitung, Begleitung, Durchführung	15	(4-) 10 Kolloquium	Ü	3	9	441	450 h	0,6	15	Thesis (PL)
Insgesamt	30				174	726	900	11.6	30	

Modularer Aufbau des Studiums

1. Semester / Sek. I, RU	(1-) 1.1.1 Kirchengeschichte und deren Didaktik (4 CP)	2 SWS	30 CP
	(1-) 1.1.2 Didaktik der biblischen Überlieferung (4 P)	3 SWS	
	(1-) 1.1.3 Systematische Theologie und deren Didaktik (4 CP)	3 SWS	
	(1-) 2.1.1 Pädagogische Psychologie (2 CP)	1 SWS	
	(1-) 2.1.2 Didaktik im Bereich allgemeinbildender Schulen (2 CP)	1 SWS	
	(1-) 2.1.3 Allgemeine Bildung und System allgemeinbildender Schulen (2 CP)	1 SWS	
	(1-) 2.1.4 Religionspädagogik (3 CP)	2 SWS	
	(1-) 3.1.1 Lehrpraxis (5 CP)	3 SWS	
	(1-) 3.1.2 Schulpraktische Übung (2 CP)	1 SWS	
	(1-) 3.1.3 Beratung in Krisensituationen/Theorie-, Fallseminar (2 CP)	2 SWS	
	Gesamt	19 SWS	

2. Semester / Sek. II, BRU	(2-) 1.2.1 Systematische Theologie / Kirchengeschichte und deren Didaktik (4 CP)	3 SWS	30 CP
	(2-) 1.2.2 Didaktik der biblischen Überlieferung (4 CP)	3 SWS	
	(2-) 1.2.3 Fragen sozialer Gerechtigkeit und deren Didaktik (4 CP)	2 SWS	
	(2-) 2.2.1 Pädagogische Psychologie (2 CP)	1 SWS	
	(2-) 2.2.2 Didaktik im Bereich berufsbildender Schulen (2 CP)	1 SWS	
	(2-) 2.2.3 Berufliche Bildung und System berufsbildender Schulen (2 CP)	1 SWS	
	(2-) 4.2.4 berufsorientierte Religionspädagogik (3 CP)	2 SWS	
	(2-) 3.2.1 Lehrpraxis (5 CP)	3 SWS	
	(2-) 3.2.2 Schulpraktische Übung (2 CP)	1 SWS	
	(2-) 3.2.3 Beratung in Krisensituationen/Theorie-, Fallseminar (2 CP)	2 SWS	
Gesamt	19 SWS		

2. Semester / Gmd.	(3-) 4.1 Disziplinäre Beiträge aus Psychologie und Gerontologie (3 CP)	2 SWS	30 CP
	(3-) 4.2 An- und Herausforderungen im Lebenslauf besonders für das Alter (3 CP)	2 SWS	
	(3-) 4.3 Lebensgestaltung im Alter (3 CP)	2 SWS	
	(3-) 5.1 Gemeinde im Außenbezug (4.5 CP)	3 SWS	
	(4-) 5.2 Interne Gemeindeprozesse (4.5 CP)	3 SWS	
	(3-) 6.1 Perspektiven von Bildung im globalen Kontext (3 CP)	2 SWS	
	(4-) 6.2 Gesellschaftliche Gestaltungsprozesse und Bildung (3 CP)	2 SWS	
	(3-) 6.3 Bildung in weltgesellschaftlicher Komplexität (3 CP)	2 SWS	
	(3-) 7 Theoriegestützte Reflexion der Praxis (3 CP)	0.6 SWS	
Gesamt	18,6 SWS		

3. Semester	(4-) 8.1 Signaturen der Gegenwart (1 CP)	1 SWS	30 CP
	(4-) 8.2 Interreligiosität und Interkulturalität in religionspädagogischer Perspektive“ (1 CP)	1 SWS	
	(4-) 8.3 Institutionelle Rahmenbedingungen (1 CP)	1 SWS	
	(4-) 8.4 Empirische Religionspädagogik (3 CP)	2 SWS	
	(4-) 8.5 Lehrpraxis (4 CP)	2 SWS	
	(4-) 9.1 Kirchengeschichte / Reformation in Süddeutschland (1 CP)	1 SWS	
	(4-) 9.2 Biblische Exegese (AT & NT) (3 CP)	2 SWS	
	(4-) 9.3. Systematische Theologie (1 CP)	1 SWS	
	(4-) 10 MA-These/Kolloquium (15 CP)	0.6 SWS	
Gesamt	11,6 SWS		

§ 63

Berechnung der Modulnoten und der Gesamtnote

- (1) Die Masterthesis, Modul (4-)10, geht gesondert in die Gesamtnote ein.
- (2) Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich wie folgt:

Studienbereiche	Kennziffer der zugehörigen Module	Gewichtung für die Gesamtnote	
1: Religionsunterricht Sekundarstufe I, allgemeinbildend (Wahlpflichtbereich)	(1-)1.1	30 CP	11/90
	(1-)2.1		9/90
	(1-)3.1		10/90
2: Religionsunterricht Sekundarstufe II, berufsbildend (Pflichtbereich/Wahlpflichtbereich)	(2-)1.2	30 CP	11/90
	(2-)2.2		9/90
	(2-)3.2		10/90
3: Gemeindepädagogik (Pflichtbereich)	(3-)4	30 CP	9/90
	(3-)5		9/90
	(3-)6		9/90
	(3-)7		3/90
4: Religionspädagogik, Theologie, Gesellschaft / Masterthese (Pflichtbereich)	(4-)8	30 CP	10/90
	(4-)9		5/90
	(4-)10		15/90

§ 64

Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. März 2023 in Kraft.